

135 überregionale Messen für 2011 geplant

Branchenverband AUMA rechnet mit leichtem Wachstum

Die deutschen Messeveranstalter planen für das Jahr 2011 im Inland 135 Messen mit überregionaler Bedeutung. Der Branchenverband AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft rechnet mit einem leichten Wachstum der Aussteller- und Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorveranstaltungen, nachdem sich die Branche im letzten Jahr weitgehend stabilisiert hatte.

Nach den Ergebnissen des AUMA_MesseTrend 2011, einer repräsentativen Befragung deutscher Aussteller durch TNS Emnid, wird die Zahl der Beteiligungen aus dem Inland nahezu stabil bleiben. Ebenso ergab die Emnid-Untersuchung, dass die deutschen Aussteller unverändert mehr als 40 % ihrer Kommunikationsbudgets für Messebeteiligungen ausgeben wollen. Auch dieses signalisiert eine hohe Kontinuität bei der Nutzung des Instruments Messe. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Inlandsbeteiligungen selbst im Krisenjahr 2009 kaum zurückgegangen sind. Ergänzend dürfte der stark wachsende Welthandel 2011 zu einem deutlichen Anstieg der Zahl ausländischer Teilnehmer führen, so dass die deutschen Veranstalter insgesamt mit positiven Kennzahlen ihrer Messen im Vergleich zu den jeweiligen Vorveranstaltungen rechnen können.

Nach Prognosen des AUMA werden sich an den 135 überregionalen Messen 2011 rund 156.000 Aussteller auf einer Standfläche von 5,8 Mio. Quadratmeter beteiligen. Die Zahl der Besucher dürfte bei rund 9,2 Mio. liegen. Dieses Ergebnis wird nur aufgrund des turnusbedingt kleineren Messeprogramms des Jahres 2011 unter dem Vorjahresergebnis liegen.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030/24 000-140
Fax: 030/24 000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de